

Schilder geändert

Stadt bittet um Beachtung

Vlotho (VZ). Die Stadt Vlotho weist darauf hin, dass vom 1. November bis zum 31. März einige Haltverbote in Kraft treten, die den reibungslosen Winterdienst ermöglichen sollen.

An folgenden Straßen wird die Beschilderung geändert: **Winterbergstraße**, Fahrtrichtung stadteinwärts: Im Bereich der Berliner Straße eingeschränktes Haltverbot. Winterbergstraße, Fahrtrichtung stadteinwärts: Prof.-Domagk-Straße bis Einmündung Hochstraße absolutes Haltverbot. Winterbergstraße, Fahrtrichtung stadteinwärts: Hochstraße bis Einmündung Wasserstraße: In der Zeit von 20 bis 8 Uhr besteht ein absolutes Haltverbot und in der Zeit von 8 bis 20 Uhr eingeschränktes Haltverbot. **Maasbecker Straße**, beidseitig: von der Winterbergstraße bis zum Margarethenweg absolutes Haltverbot. **Wasserstraße**, beidseitig: von der Winterbergstraße bis zum Kreisel eingeschränktes Haltverbot.

Witterungsbedingt könne es auch zu einer zeitlichen Verschiebung dieser Verkehrsregelung kommen, teilt die Stadt mit. Für Rückfragen stehen die Vlothoer Wirtschaftsbetriebe mit der Mitarbeiterin Patricia Wehrmann-Warning, Telefonnummer 05733/9131-86, zur Verfügung.

Kursus für »Schokololiker«

Vlotho/Lübbecke (VZ). »Schoko-Holic« heißt ein Kurs, den die Landfrauen am Montag, 2. November, anbieten. Für alle, die nie genug Schokolade haben können: Wie schmecken Salat, Suppe und Fleisch mit Schokolade? Die Teilnehmer kochen ein Menü und sparen nicht an der Lieblingszutat. Beginn ist um 17.30 Uhr in den Ausbilderäumen des Landfrauen-Service, Geistswall 12-14 in Lübbecke. Anmeldung unter 05741/8523 oder landfrauen-service@t-online.de. Die Kursleitung hat Eva Maria Meier.

Was, wann, wo

Donnerstag, 22. Oktober

Vlothoer Zeitung

Vlothoer Zeitung. Lange Straße 121, zu erreichen unter Telefon 05733/91220, Mo. bis Fr. 9.30 bis 13 Uhr Fax 05733/912215, info@vlothoer-zeitung.de.

Notdienste

Feuerwehr/Rettungsdienst. Telefon 112, immer erreichbar.
Krankentransport-Leistestelle. Telefon 05223/99110, immer erreichbar.
Augenarzt-Notrufnummer, zu erreichen unter 0180/5044100 (tagsüber), 24 bis 8 Uhr Augenambulanz Klinik Rosenhöhe, zu erreichen unter Telefon 0521/9438533.
Hals-Nasen-Ohrenarzt, Dr. Detlef und Sabine Walter, Bahnhofstraße 34, Bünde, zu erreichen unter Telefon 05223/2999, 22 bis 8 Uhr HNO-Klinik in Minden, zu erreichen unter Telefon 0571/7900, oder Bielefeld, zu erreichen unter Telefon 0521/5810.
Ärztlicher Bereitschaftsdienst, zu erfahren unter Telefon 116117 0180/5044100, Notfallpraxis am Krankenhaus Bad Oeynhausen, zu erreichen unter Telefon 05731/771083.
Apothekennotdienst, zu erfahren unter Telefon 0800/0022833, kostenloser Anruf aus dem deutschen Festnetz (Mobil 69 Cent pro Minute) oder www.akwl.de.
Kinderarzt, Dr. Michael Buchholz/Dr. Rainer Schäffler Vlotho, Herforder Straße 115, zu erreichen unter Telefon 05733/960000, 18 bis 20 Uhr Notdienst.

Rat und Hilfe

Touristen-Information, Lange Straße 111, 8.30 bis 12.30 Uhr, 14 bis 17 Uhr geöffnet.



Die 20 internationalen Deutschlehrkräfte aus der Sekundar- und Primarstufe informieren sich mit Hilfe des Gesamteuropäischen Studienwerks

in Theorie und Praxis über Schule und Gesellschaft in Deutschland.

Foto: Gisela Schwarze

Lehrer bilden sich fort

Internationaler Kursus im Gesamteuropäischen Studienwerk – Empfang im Rathaus

■ Von Gisela Schwarze

Vlotho (VZ). Deutschlehrkräfte aus der Primar- und Sekundarstufe bilden sich zurzeit in einem international zusammengesetzten Kurs im Gesamteuropäischen Studienwerk (GESW) weiter. Am Montagnachmittag wurden die 20 Pädagogen im Rathaus empfangen.

Als Stadtrat und GESW-Leiter begleitete Dr. Zbigniew Wilkiewicz

die Gruppe in den Sitzungssaal. »Wir befinden uns in einer kommunalpolitischen Übergangphase«, erfuhren die Gäste aus aller Welt den Stand der Dinge von Dr. Angelika Germ-Wilkiewicz, der Leiterin des Schulbüros. Sie vermittelte den Gästen einen ersten Einblick in die Weserstadt. Bildungseinrichtungen und Sehenswürdigkeiten sowie Stadtgeschichte lernten die Besucher kennen.

Im Jahr 1185 sei Vlotho erstmalig als Stadt erwähnt worden. Zurzeit habe es mit seinen vier Ortsteilen 18 881 Einwohner. 160 Mitarbeiter seien im Rathaus beschäftigt. »In Teilzeit arbeiten in der

Verwaltung 55 Personen, 54 Frauen und ein Mann«, nannte sie Zahlen.

Aus aller Welt, unter anderem aus Südamerika und Afrika, kamen die Deutschlehrerinnen und Deutschlehrer in die Weserstadt angereist. »Diesmal sind erfreulich viele männliche Lehrkräfte dabei, nämlich fünf«, freute sich die Leiterin des Schulbüros, die bereits mehrere internationale Lehrergruppen begrüßt hatte.

Zum Thema »Schulen – Partner der Zukunft« stellten die Seminarleiterin Navina Engelage und die im Fortbildungskurs mitarbeitenden Dozenten Dr. Gerhard Schüs-

selbauer und Dr. Zbigniew Wilkiewicz ein abwechslungsreiches Programm aus pädagogischen und politischen Bausteinen in Theorie und Praxis zusammen. Eine Exkursion nach Berlin und ein Besuch des Bundestags sind vorgesehen.

Hospitationen in allen heimischen Schularten gehören ebenfalls in den Kursablauf. Auch wirtschaftliche Aspekte werden zu einer Rundumübersicht in den informativen Blickpunkt gerückt. Der Fortbildungskurs findet in Zusammenarbeit mit dem Pädagogischen Austauschdienst Bonn statt.

Winzerfest in Wüsten

Stiftler feiern musikalisch

Bad Salzuflen (VZ). »Wer nicht liebt Wein, Weiber und Gesang, der bleibt ein Narr sein Leben lang!« Dieser Satz wird niemand Geringerem als Martin Luther zugeschrieben. Ob er diesen Satz wirklich jemals gesagt hat, ist nicht bewiesen. Jedenfalls hätte derjenige beim Winzerfest im Evangelischen Stift zu Wüsten seine helle Freude gehabt. Es wurde nicht nur so manches Gläschen Wein – ersatzweise auch Wasser oder Apfelschorle – geleert, sondern auch mit musika-

lischer Begleitung von Hermann Taube kräftig gesungen. Es erklangen Weinlieder wie »Wenn das Wasser im Rhein gold'ner Wein wär« und »Jetzt trink mir noch a Flascherl Wein«. Zwischendurch wurden Laugenbrötchen und warmer Zwiebelkuchen gereicht, dann wieder geschunkelt und getanzt. Bei Festen wie diesem kommen im Stift die Bewohner aller Wohnformen zusammen: aus den Seniorenwohnungen, dem Betreuten Wohnen und dem Pflegeheim.

Bauchtanz erfreut Senioren

Kerstin Lohmeyers SchülerInnen zeigen ihr Können

Vlotho-Exter (VZ). Die Seniorengemeinschaft SGE Exter hat zum Herbstauftakt einen unterhaltsamen und kurzweiligen Nachmittag mit der Orientalischen Tanzkunstgruppe Vlotho verlebt. Die Darbietungen waren von der Leiterin Frau Kerstin Lohmeyer abwechslungsreich ausgewählt und vorbereitet worden. Die Musik zu den Tänzen stammten aus den 1960er Jahren, waren zum Teil

aber auch jüngeren Datums und ganz aktuell. Die Rhythmen gingen auf die Zuschauer über, die mitgeklatscht und gesungen haben. Danach gab es noch eine Programmvorschau und Termine für das Jahr 2016.

Bei der nächsten Zusammenkunft der SGE-Senioren am Donnerstag, 3. Dezember, wird das neue Programm zum Mitnehmen bereitliegen.



Eine mitreißende Bauchtanzshow mit bunten Kostümen und heißen Rhythmen erfreute die SGE-Senioren.

Gärtner informiert

Vlotho-Exter (VZ). Der Arbeitskreis Dorfwirtschaft Exter trifft sich am Dienstag, 3. November, um 19.30 Uhr im Feuerwehrgerätehaus in Exter. Auf der Tagesordnung steht als erstes die Aktion »Exter blüht auf: Auf Flächen in Exter sollen im kommenden Jahr Blumenwiesen entstehen. Extra eingeladen hat der AK dazu Gerd Teuteberg. Der Gärtnermeister, Garten- und Landschaftsbau, vom Umweltzentrum Heeres Mühle wird einen Vortrag halten. Weitere Tagesordnungspunkte sind der Bau der B 611 (Wittlerstraße), die Beschilderung A2, die Aktivitäten der Flüchtlingshelfergruppe in Exter sowie die Mitwirkung des AK Dorfwirtschaft und örtlicher Vereine am Volkstrauertag.

Familiennachrichten

Beerdigungen

Dorothea Hupe, geb. Große, aus Porta Westfalica, davor Vlotho-Uffeln, ist im Alter von 87 Jahren verstorben. Die Trauerfeier ist am Freitag, 23. Oktober, um 11 Uhr in der Friedhofskapelle Uffeln.

Hans-Joachim Meinhold ist im Alter von 66 Jahren verstorben. Die Trauerfeier ist am Montag, 26. Oktober, um 14 Uhr im Gemeindezentrum Zachäus in Uffeln statt.

Geburten

Ricarda und Benjamin Viole aus Vlotho sind am 25. Juli Eltern von **Chantal Viole** geworden. Olga und Viktor Warkentin aus Vlotho sind am 13. August Eltern von **Leo Warkentin** geworden.

Beilagenhinweis

Teile unserer heutigen Ausgabe (ohne Postauflage) enthalten Prospekte der Firmen

- PORTA MÖBEL
- MÖBEL BOSS
- OSCA
- SATURN
- MULTIPOLSTER
- MÖBEL HARDECK
- WMF

Wir bitten um Beachtung.

Fragen zu Ihrer Prospektverteilung beantworten wir Ihnen gerne unter Telefon 05 21/58 53 44.

VLOTHOER ZEITUNG

Herforder Zeitung,
Engischer Anzeiger, Spenger Nachrichten,
Löhner Zeitung, Löhner Tageblatt,
Vlothoer Tageblatt, Vlothoer Anzeiger,
Bünder Zeitung

Herausgeber:
Carl-Wilhelm Busse 1

Redaktionsleitung:
André Best
Ulrich Windolph

Chefs vom Dienst:
Andreas Kolesch (Nachrichten)
Carsten Jonas (Verlagstechnik)

Verantwortliche Redakteure:
Lokalausgaben: Thomas Hochstätter; Produktion: Thomas Lunk; Chefredakteur: Christian Althoff; Wirtschaft: Bernhard Hertlein; Sport: Friedrich-Wilhelm Kröger; Oliver Kreth (Stv.); Aus aller Welt/Motor: Wolfgang Schäffler; Schönes Wochenende: Ingo Steinsdörfer; Reise: Thomas Albertsen (Panorama-Verlag)

Redaktionsleitung Kreis Herford:
Ralf Meistes, Peter Scheibel

Lokalredaktion Vlotho: Jürgen Gebhard
Lokalreporter: Alexander Grohmann

Verlagsleitung und für Anzeigen verantwortlich:
Gabriele Förster
Geschäftsführung:
Frank Best
Harald Busse

Verlag:
Herforder Kreisblatt Busse GmbH
Brüderstraße 30, 32052 Herford
Telefon: 0 52 21 / 59 08 -0
Telefax: 0 52 21 / 59 08 37
E-Mail: herford@westfalen-blatt.de

Druck: Westfalen-Druck GmbH
Zur Zeit gilt für die Gesamtauflage die Anzeigenpreisliste Nr. 26 vom 1. Januar 2015

Abonnementskündigungen: Bei Boten- oder Postzustellung können nur Abbestellungen zum Quartalsende berücksichtigt werden, wenn diese schriftlich möglichst per Einschreiben bis zum 1. des Vormonats abgeschickt sind. Zusteller nehmen Abbestellungen nicht entgegen. Bezugspreise monatlich 15,00 Euro einsch. Zustell-/Lohn mit steuerfreier Nachzuschlag, bei Postzustellung 16,10 Euro. Beim Abonnements- und Einzelverkaufspreis inkl. 7% MwSt. Bei Abonnement-Unterbrechung erfolgt eine Rückvergütung des Bezugspreises ab dem siebten Tag der Unterbrechung. Bei Nichterscheinen der Zeitung im Falle höherer Gewalt oder bei Störung des Arbeitsfriedens besteht kein Anspruch auf Haftung. Erscheinen wertags. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte.

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck nur mit vorheriger Einwilligung des Verlages. Anzeigen und Beilagen politischen Inhalts stellen allein die Meinung der dort erkennbaren Auftraggeber dar.

Unsere Freitagsausgabe liegt das Unterhaltungs- und Fernsehmagazin prima bei.

Wir verwenden Zeitungspapier mit hohem Altpapieranteil.